

*Kirchengeschichte – Kirchenrecht*

Schwaiger, Georg, *Die Reformation in den nordischen Ländern*. München, Kösel, 1962. Kl.-8°, 189 S. – Engl. brosch. DM 9,80.

Mit spürbarer innerer Anteilnahme an dem gewaltigen Geschehen und daher besonders eindrucksvoll wird in dem vorliegenden Band der Sieg der Reformation und der Untergang der katholischen Kirche in Nordeuropa klar, präzise und in frischer, lebendiger Darstellung geschildert, m. W. die erste deutschsprachige Darstellung dieser Art, die über eine bloß handbuchartige Zusammenfassung hinausgeht und sich dennoch (bei aller Liebe zum Detail) nicht in Quisquilien verliert. Schwaiger arbeitet plastisch heraus, wie in Skandinavien die Entscheidung gegen die alte Kirche in starkem Maße durch das machtpolitische Kalkül der politisch führenden Schichten bestimmt worden ist, weit mehr als in Deutschland und in weit aus schrofferen, oft geradezu urtümlichen (und daher als »Reformation« nicht durchwegs überzeugenden) Formen, und wie dieser komplexe Vorgang sich noch kompliziert durch die Bestrebungen Norwegens und Schwedens, sich aus der Kalmarer Union unter der Oberherrschaft Dänemarks zu lösen. Ohne auf Einzelheiten einzugehen, wird man sagen können, daß sich Schwaiger der schwierigen Aufgabe, aus diesen sich überkreuzenden Bestrebungen die bestimmenden und weiterführenden Kräfte herauszulösen und in ihrem geschichtlichen Gewicht abzugrenzen, mit großem Geschick und mit sicherer Hand gelöst hat. Vielleicht hätten die Gedankenwelt und das religiöse Wollen der nordischen Reformatoren noch etwas eingehender dargestellt werden können. – Das beigegebene, nach Ländern getrennte Literaturverzeichnis ist

nicht eins von der üblichen Sorte. Hier ist vielmehr eine dankbar zu begrüßende, reichhaltige Bibliographie geboten, die noch für lange Jahre ihren Wert besitzen wird. Auch wenn sie Vollständigkeit nicht anstrebt, dürften doch alle wesentlichen Gesamtdarstellungen wie neueren Abhandlungen zu Einzelfragen erfaßt sein. (Von der großen Gustav-Adolf-Biographie Roberts' ist 1958 auch der zweite, abschließende Band erschienen).

München

Dieter Albrecht